forsa.

Einschätzungen zum geänderten Gebäudemodernisierungsgesetz

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung

Datenbasis:	1.004 Befragte
Erhebungszeitraum:	17. bis 19. Juni 2026
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Umweltinstitut München e. V.

Einschätzung zur Bezahlbarkeit vom Heizen mit Öl und Gas

Mehr als die Hälfte der Bundesbürger/innen (56 %) erwartet, dass das Heizen mit Öl und Gas bis 2045 nicht bezahlbar bleibt. 40 Prozent sind der Einschätzung, dass das Heizen mit Öl und Gas bis 2045 bezahlbar bleibt.

Anhänger der CDU/CSU erwarten überdurchschnittlich häufig, Anhänger der Grünen und der Linkspartei seltener als der Durchschnitt, dass das Heizen mit Öl und Gas bis 2045 bezahlbar bleibt.

forsa.

Einschätzung zur Bezahlbarkeit vom Heizen mit Öl und Gas bis 2045

		Es erwarten, dass das Heizen mit Öl und Gas bis 2045	
		bezahlbar bleibt	nicht bezahlbar bleibt
		%	%
insgesamt		40	56
Ost		39	56
West		40	57
Männer		40	55
Frauen		40	57
14- bis 29-Jährige		30	67
30- bis 44-Jährige		36	61
45- bis 59-Jährige		43	54
60-Jährige und älter		44	50
Mieter		35	62
Eigentümer		43	53
Anhänger der:	CDU/CSU	51	44
	SPD	43	54
	Grünen	32	64
	Linke	26	70
	AfD	40	57

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe

forsa.

Einschätzung zur Planungssicherheit durch Änderungen am Gebäudemodernisierungsgesetz

Die Bundesregierung hat das sogenannte Gebäudemodernisierungsgesetz, auch als „Heizungsgesetz" bekannt, überarbeitet. Die bisherige Pflicht, beim Einbau neuer Heizungen zu 65 Prozent erneuerbare Energien zu nutzen, soll entfallen. Ab 2029 sollen Öl- und Gasheizungen schrittweise auf erneuerbare Brennstoffe umgestellt werden.

Rund die Hälfte der Bundesbürger/innen (51 %) schätzt ein, dass die neuen Regeln Eigentümern bei der Wahl der Heizung weniger Planungssicherheit bieten.

32 Prozent schätzen ein, dass es mehr Planungssicherheit für Eigentümer gibt.

Einschätzung zur Planungssicherheit durch Änderungen am Gebäudemodernisierungsgesetz

		Es schätzen, dass die neuen Regeln Eigentümern bei der Wahl der Heizung bieten:		
		weniger Planungssicherheit	mehr Planungssicherheit	weder noch
		%	%	%
insgesamt		51	32	9
Ost		52	26	12
West		51	33	9
Männer		52	35	9
Frauen		50	29	10
14- bis 29-Jährige		36	47	4
30- bis 44-Jährige		59	27	10
45- bis 59-Jährige		57	25	11
60-Jährige und älter		48	33	11
Mieter		48	33	7
Eigentümer		52	32	11
Anhänger der:	CDU/CSU	38	43	12
	SPD	46	39	11
	Grünen	62	25	7
	Linke	56	22	5
	AfD	57	26	13

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht"/keine Angabe

forsa.

Einschätzung zur dauerhaften Versorgung mit erneuerbaren Brennstoffen

Als erneuerbare Brennstoffe kommen zum Beispiel Biogas, Biomethan, Bio-Öl oder Wasserstoff infrage.

Eine deutliche Mehrheit der Bundesbürger/innen (69 %) ist der Meinung, dass es Engpässe bei solchen erneuerbaren Brennstoffen geben wird.

Ein Viertel glaubt, dass genug erneuerbare Brennstoffe zur Verfügung stehen.

Einschätzung zur dauerhaften Versorgung mit erneuerbaren Brennstoffen

		Es glauben, dass dauerhaft	
		genug erneuerbare Brennstoffe zur Verfügung stehen	zu Engpässen bei erneuerbaren Brennstoffen kommt
		%	%
insgesamt		25	69
Ost		23	66
West		25	69
Männer		26	69
Frauen		25	68
14- bis 29-Jährige		28	66
30- bis 44-Jährige		22	72
45- bis 59-Jährige		27	67
60-Jährige und älter		24	69
Mieter		26	67
Eigentümer		24	70
Anhänger der:	CDU/CSU	34	59
	SPD	25	70
	Grünen	24	72
	Linke	15	72
	AfD	21	72

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe

forsa.

Einschätzung zur Erreichbarkeit der Klimaziele

Deutschland hat sich verpflichtet, die CO2-Emissionen aus Gebäuden bis zum Jahr 2045 auf nahezu null zu senken.

Eine deutliche Mehrheit der Bundesbürger/innen (67 %) ist der Ansicht, dass es durch die geplanten Änderungen am Gebäudemodernisierungsgesetz schwieriger wird, dieses Ziel zu erreichen.

21 Prozent geben an, dass es durch die Änderungen leichter wird, das Klimaziel zu erreichen.

Anhänger der CDU/CSU sind überdurchschnittlich häufig der Meinung, dass das Klimaziel leichter zu erreichen ist. Anhänger der Grünen glauben häufiger als die anderen Parteianhänger, dass das Klimaziel schwieriger zu erreichen sein wird.

forsa.

Einschätzung zur Erreichbarkeit der Klimaziele

		Durch die geplanten Änderungen am Gebäudemodernisierungsgesetz wird es		
		schwieriger Klimaziel zu erreichen	leichter Klimaziel zu erreichen	keinen Unterschied
		%	%	%
insgesamt		67	21	7
Ost		75	12	6
West		65	23	7
Männer		67	21	7
Frauen		67	20	7
14- bis 29-Jährige		52	42	2
30- bis 44-Jährige		69	19	6
45- bis 59-Jährige		67	19	9
60-Jährige und älter		71	15	7
Mieter		67	22	4
Eigentümer		67	21	8
Anhänger der:	CDU/CSU	57	29	8
	SPD	72	21	5
	Grünen	77	16	4
	Linke	64	24	4
	AfD	69	15	11

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe

22. Juni 2026
f26.0140/46038 Fe